

**Surf-Club Mainz 1979 e. V.**



# SCM Club Info



# 2022

# Surf-Club Mainz 1979 e. V.

## Club-Info 2022



### Verbandszugehörigkeit

Stadtsportverband Mainz e. V.  
Sportbund Rheinhessen e. V.  
Landesportbund Rheinland-Pfalz  
Segler-Fachverband Rheinhessen  
Landesseglerverband Rheinland-Pfalz e. V.  
Deutscher Segelverband e. V.

### Vorstand und Mitarbeiter/innen

<b>Vorsitzender</b>	Michael Meckel	Tel.: 06131 / 87489
<b>Stellv. Vorsitzender</b>	Karl-Heinz Berkessel	Tel.: 06131 / 508793
<b>Schatzmeister</b>	Edgar Frohnmeyer	Tel.: 06732 / 62532
<b>Sportwart</b>	Klaus Bail	Tel.: 06131 / 882453
<b>Schriftführerin</b>	Yvonne Manns	Tel.: 06133 / 573932

<b>Jugendwartin</b>	Hannah Manns	Tel.: 06133 / 573932
<b>Gewässerwarte</b>	Tino Stampf	Tel.: 06249 / 5680
	Tino Valtin	Tel.: 06249 / 7542

<b>Homepage</b>	Martin Köller
<b>Facebook</b>	Klaus Bail
<b>Instagram</b>	Sebastian Bail

**Redaktion und Gestaltung** Sabine Pichl

### Beiträge

Adelheid Wolcke  
Hannah Manns  
Klaus Bail  
Sebastian Bail  
Julian Meckel  
Michael Meckel  
Karl-Heinz Berkessel

### Fotos

Adelheid Wolcke  
Hannah Manns  
Klaus Bail  
Sebastian Bail  
Julian Meckel  
Michael Meckel  
Karl-Heinz Berkessel

### Auflage

500 Stück

### Erscheinungsweise

jährlich

Surf-Club Mainz 1979 e.V. – Oppenheimer Str. 84 – 55130 Mainz - Telefon: 06131 / 87489  
Mainzer Volksbank eG - IBAN: DE63 5519 0000 0650 2600 11 - BIC: MVBMD55XXX  
[www.facebook.com/SurfclubMainz](http://www.facebook.com/SurfclubMainz) - [www.surfclub-mainz.de](http://www.surfclub-mainz.de)

## Neuigkeiten im Club?

### Neue Mitglieder

Wie schon in den vergangenen Jahren überstieg die Zahl der Aufnahmeanträge auch diesmal wieder deutlich unsere Möglichkeiten zur Neuaufnahme. Bei 17 Kündigungen konnte der Vorstand 30 neue Mitglieder zum Jahresbeginn 2022 in unseren Verein aufnehmen. Erfreulicherweise waren darunter auch 10 surfinteressierte Jugendliche.

Die Auswahlkriterien folgten dabei dem Zweck unseres Vereins. Primär standen also die Förderung des aktiven Windsurfsports und innerhalb dessen die Verstärkung der Jugendarbeit und des Wettkampfsports im Fokus.

Im Namen unserer aktuell 436 Mitglieder möchte der Vorstand alle neuen Mitglieder ganz herzlich begrüßen und ihnen einen guten Einstand in unser Vereinsleben wünschen.

### Herzlich Willkommen!!!



### Neues Material

Nachdem der Verein für die Jugend bereits Anfang 2021 ein neues One-Design-Board mit komplettem Rigg erstanden hat, konnte das Material für den Regattanachwuchs um ein weiteres 6,8er-Techno-Segel ergänzt werden.

Auf Grund der starken Nachfrage nach Surfkursen in den vergangenen Jahren hat sich der Verein entschlossen, das Schulungsmaterial um zwei Schulungsriggs (4,5 m<sup>2</sup> und 5,0 m<sup>2</sup>) aufzustocken, die im Frühjahr 2022 geliefert werden.

Mit der Anschaffung von zwei F2 Peak 11,7"-SUP-Boards möchte der Verein dem neuen Trend gerecht werden und unseren Mitgliedern noch mehr „Flautenspaß“ ermöglichen. Beide SUP's besitzen eine Windsurfoption, sodass sie zukünftig auch als Leichtwindsurfbrett genutzt werden können.





# surfbent<sup>®</sup>

REDUCE STRESS ON LAND -  
INCREASE FUN ON WATER



DER PROTEKTOR FÜR DEIN BRETT

LEICHT ZU MONTIEREN

FREESTYLETAUGLICH



[www.surfbent.de](http://www.surfbent.de)



[surfbent](https://www.facebook.com/surfbent)



[surfbent.de](https://www.instagram.com/surfbent.de)

## Unsere neue Jugendwartin

Hey, ich bin Hannah und ich bin 16 Jahre alt. Ich stand im Sommer 2020 das erste Mal auf einem Surfbrett und nachdem ich dann auch meinen Schein gemacht habe, kam ich letztes Jahr erstmals richtig zum Surfen.

Zusammen mit meinem Bruder Felix bin ich bei gutem Wetter oft am Strand oder auf dem Wasser, wenn wir für Regatten üben oder einfach nur zum Spaß rausfahren.

Wie der ein oder andere vielleicht mitbekommen hat, bin ich seit September die neue Jugendwartin, und ich würde mich freuen, in der kommenden Saison noch mehr aktive Jugendliche am See zu sehen. Wenn ihr irgendwelche Fragen habt, könnt ihr mich gerne über meine E-Mail (s. unten) erreichen oder am Strand auch einfach ansprechen.

Ich freue mich darauf, einige neue surfbegeisterte Gesichter kennenzulernen.



*Eure Hannah*

[hannah.manns@surfclub-mainz.de](mailto:hannah.manns@surfclub-mainz.de)

Als Coach und Trainerin unterstütze und berate ich:  
**Privatpersonen** in allen beruflichen Themen und Fragen, sowohl bei Bewerbungen, persönlicher Orientierung als auch bei Führungsfragen  
**Unternehmen** mit individuellem Führungscoaching, zielgerichteten Trainings und Workshops

Gemeinsam gehen wir auf Ihren Bedarf und ihre Themen ein.  
Ich freue mich auf Sie!



**INES IRION-BAIL**

Dipl. Kauffrau

0176 6448 2526  
[ines@irion-bail.de](mailto:ines@irion-bail.de)  
[www.irion-bail.de](http://www.irion-bail.de)

Management- & Personalentwicklung  
Beratung - Training - Coaching



# FUHRMEISTER

## EXCLUSIVE AUTOMOBILE

Robert-Bosch-Straße 7  
55129 Mainz-Hechtsheim  
☎ 06131 60375-0  
willkommen@fuhrmeister.de

Aktuelle Angebote finden Sie unter  
[www.fuhrmeister.de](http://www.fuhrmeister.de)

35  
YEARS  
JAGUAR  
LAND ROVER

## Mit dem „Sheriff“ auf einen Glühwein am See

*(Unseren Glühweintreff am See, den gelungenen Ersatz für den gemeinsamen Weihnachtsmarktbesuch, nehme ich zum Anlass, mich für eine Glühweintasse lang mit unserem „Sheriff“ zusammenzustellen und ihn über sein bisheriges Surfer- und Surfclubleben zu befragen.)*

### **Heidi: Hat eigentlich der Surfclub den Spitznamen „Sheriff“ aufgebracht?**

**Sheriff:** Nein!!! So nennen sie mich schon seit ich 16 war und auf die Polizeischule gegangen bin. „Hej, jetzt wirste ja Sheriff!“, haben meine Kumpels zu mir gesagt und das war's!

### **Heidi: Wann und warum hast Du gerade mit Surfen angefangen, wie bist Du dazu gekommen?**

**Sheriff:** Ich bin schon immer ein Wasserfan gewesen, habe mir Schwimmstile und Tauchen selber beigebracht und hab' dann diese Bilder und Berichte übers Surfen gesehen. Das wollte ich auch lernen.

Ein Freund hatte eine ungenutzte Windglider-Ausstattung in der Scheune liegen. Mit 200 DM sind wir uns einig geworden. Geübt habe ich hier auf dem Elisabethensee, das war so Mitte der 80er Jahre. Es machte riesig Spaß, da es schnell immer besser ging. In der Anfangszeit war ich so angefixt, dass ich mir bei gutem Wind im Dienst einige Stunden freinahm, um auf unserem Baggersee zu surfen - in den ersten Jahren bis Anfang Dezember und das alles im Nassanzug. *(Er schüttelt sich!)* Der See war in der Zeit aber schon an den Surfclub verpachtet (1983) und als es immer mehr Mitglieder wurden, bin ich 1987 einfach selbst auch eingetreten.

### **Heidi: Wie ging es denn weiter bei Dir mit dem Surfen?**

**Sheriff:** Wir sind viel ans Ijsselmeer gefahren, nach Hindeloopen auf den Campingplatz, haben im Stehrevier gesurft. Das waren richtig schöne Zeiten, tolles Surferleben, alles ganz einfach, nur mit Zelt und Campingkocher, Freunde vom Surfclub meist mit dabei! In diesen Jahren gab es auch die Clubregatten in Makkum. Da war ich Anfang der 90er Jahre mal Vizevereinsmeister. *(Er strahlt, erinnert sich an alte Kumpels aus der Zeit, die auch bei den Regatten mitmachten und wir lachen als wir uns an das alte Video erinnern, dass es davon gibt.)*

### **Heidi: Warst Du nicht auch Jugendwart und hast Jugendfahrten organisiert?**

**Sheriff:** Ja, die Jugendfahrten für den Verein habe ich von 1992 bis 2000 gemacht, aber nicht als Jugendwart, sondern als Jugendbeauftragter des Landessportbundes mit „Ausweis“. Ich bekam für diese Tätigkeit Sonderurlaub vom Land. Wir waren beim ersten Mal am Veluwemeer und danach sieben Mal am Veersemeer. Am Veluwemeer gab es damals nur diese einfachen unisolierten Wohnschiffe, die wurden, tief im Wasser liegend, innen total kalt. Es war zwar erst Oktober, aber wir hatten Raureif innen an den Stahlwänden!

*(Wir schweifen etwas ab und schwelgen in alten Geschichten. Da ich zur selben Zeit dort war, ist mir unvergessen, wie die Jungens und Mädchen in ihrer Kältenot nachts in die sogenannte Surferkantine, eine Holzbarracke mit Biertischen und Bänken, ausgewichen sind und sich in ihren Schlafsäcken auf und unter diese Tische gelegt haben. Wirkte etwas makaber, wie eine Aufbahrung.)*

Am Veersemeer, wo wir danach waren, wurden zwei Häuser gemietet. Verschiedene Helfer, u. a. Henning Müller, Alexander Vogt , Roland Mattes und ich, fuhren die zwei Kleinbusse mit dem Trailer, auf dem das eigene Material transportiert wurde. Der Surfclub stellte ein Budget zur Verfügung und wir haben zusammen das Essen eingekauft und gekocht. Drumherum unternahmen wir auch viel: Wir sind Schwimmen gegangen, besuchten Museen, besichtigten Orte oder spielten etwas - viele Ideen kamen auch aus der Gruppe. Wenn das Wetter gut war in den Sommerferien, schliefen wir in unseren Schlafsäcken manchmal in den Dünen. Es wurde nie langweilig und wir hatten einfach ein tolles Gemeinschaftserlebnis! *(Er schwärmt etwas wehmütig.)*

**Heidi: War da nicht einer, der richtig gut wurde, mit dabei?**

**Sheriff:** Ja, der Andy Pusch, er ist dann auch auf dem Rhein gesurft und hat später eine Zeit lang vorne im Worldcup mitgemischt und auf Maui gelebt. Ich bin morgens um 5:00 Uhr einmal mit ihm im Juli am Binger Loch surfen gegangen. Das ging für mich nicht so gut aus. Da das Wasser nur wenige Zentimeter über der Längsbuhne am Mäuseturm stand, habe ich die Untiefe nicht gesehen. Ich riss mir die Finne ab und trieb ohne Steuerung zwischen den Schiffen durchs Binger Loch.

**Heidi: Fuhren denn auch Mädels mit?**

**Sheriff:** Ja, aber nur gelegentlich ein paar wenige, zum Beispiel meine Tochter Christine, und wenn, dann immer nur einmal, während die Jungs meist 2-3 mal mitkamen.

**Heidi: Warum war dann ab 2000 Schluss?**

**Sheriff:** Irgendwie fehlte auf einmal das Interesse und es kamen nicht mehr genug Teilnehmer zusammen. Schade! *(Wir tauschen uns über die Entwicklung bei den Jugendfahrten aus, bei denen viele Anbieter damals diese Erfahrung machen mussten und spekulieren über mögliche Ursachen.)*

**Heidi: Du hast doch auch schon für die Clubinfo (2014) geschrieben und unter der Rubrik „Was treiben sie denn sonst noch so?“ eine andere Lieblingssportart von Dir vorgestellt?**

**Sheriff:** Skifahren! Speziell ging es da ums Skifahren in Colorado und Utah, Nordamerika! *(Wir rutschen wieder ab in alte Zeiten unter anderem die Skiausfahrten des Clubs nach Wald, Vorarlberg.)*

**Heidi: Bei den Skiausfahrten des Clubs in den Neunzigerjahren hast Du doch auch mitgemischt?**

**Sheriff:** Die organisierte unser langjähriger Vorsitzender Axel Fein, u. a. einige Male nach Wald (Vorarlberg). Da ich mich dort gut auskannte, habe ich die Tagesausflüge mit den Skiern quer durch den Skizirkus geführt. Unser Domizil war das Hotel „Spuler See“.

**Heidi: Das war aber doch noch lange nicht Dein einziger und wichtigster Einsatz für unseren Verein?**

**Sheriff:** Nein, ich war noch von 2012 bis letztes Jahr, neun Jahre lang zweiter Vorsitzender.

Für den Verein war es wichtig im Vorstand jemanden aus Eich als Bindeglied zu haben. Ich kenne hier viele Leute, auch die Besitzer des Elisabethensees, Hermann und Thomas Weber (*Inhaber des Kieswerkes Büttel in Gimbsheim und Worms*). Deshalb habe ich mich, weil diese Funktion wirklich wichtig ist, auch bereit erklärt, weiter den Kontakt zu halten, obwohl ich mich nicht mehr als zweiter Vorsitzender wählen lassen wollte. Irgendwann muss ja auch mal Schluss sein!

**Heidi: Mannomann!!! Da ist in Deinem über 35jährigen Surfclubleben ja wirklich einiges an Engagement für den Verein zusammen gekommen!**

*(Unsere Tassen sind jetzt leer und wir beenden unseren netten, teilweise etwas nostalgischen Austausch.)*

**Nachtrag:** Unser „Sheriff“, der eigentlich Reinhard Preiß heißt, wurde schon bei unserem Weihnachtessen im November in Dienheim von unserem ersten Vorsitzenden Michael Meckel mit einer Rede und einem Geschenk für seine Verdienste im Verein gewürdigt und, von den anwesenden Clubmitgliedern heftig beklatscht, verabschiedet.

*Heidi Wolcke*

**SKI +**  
**SPORT PROFIS**  
LAUFEN · SKI · TENNIS · WANDERN

- Skisport
- Tennis
- Outdoor
- Running
- Sportmode
- Teamsport

**Das Sportfachgeschäft**  
in Mainz-Ebersheim  
mit eigenen Parkplätzen

**Unser Service für Sie:**

- Skiservice in eigener Werkstatt
- Individuelle Skischuhanpassung
- Skiverleih
- Besaitungsservice
- Testschläger
- Wanderschuh Anpassung
- Kompetente Beratung durch Fachpersonal

[f /skiundsportprofis](#)  
[www.skiundsportprofis.de](http://www.skiundsportprofis.de)



**-10%**

**AUF ALLE GUNSAILS  
SEGEL 2022**

**E X K L U S I V  
FÜR SURF-CLUB MAINZ  
M I T G L I E D E R**



**RABATTCODE: SCM10**

Gültig bis 31.10.2022

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

**GUNSAILS.COM**



**RE-THINK.** Our journey to sustainability.

**GUNSAILS**

## Seereinigung am Sonntag, den 30. Mai 2021

Nach coronabedingter Verschiebung lassen die Bestimmungen endlich unsere traditionelle „Seereinigung“ unter Auflagen zu. Ein- und Auschecken, Abstand, usw., alles kein Problem. Obwohl das mit dem Abstand schon ein wenig schwer fällt. Viele hat man den ganzen Winter nicht gesehen und möchte sie eigentlich gerne mal drücken! Kennt man die meisten doch schon seit Jahrzehnten! Es kommt wieder einiges an Helfern zusammen. Dadurch, dass es im Vergleich zu sonst schon recht spät im Jahr ist, scharren alle bereits mit den Hufen, freuen sich auf den Beginn der Seesaison und helfen mit vereinten Kräften den See startklar zu machen.



Einen großen Anteil der Arbeit nimmt die Unkrautbeseitigung am Seeufer sowie am Grill- und Bouleplatz ein. Da freuen sich die gebeugten Beine und das Kreuz beim Hacken und Zupfen! Toilette und Container müssen geputzt, der Segelständer aufgebaut und die Badeinsel enthüllt werden. Ob wir sie dieses Jahr wohl wieder genießen können oder geht das mit Corona und dem Abstandhalten im Sommer weiter? Wir werden sehen. Heute ist erst mal ein schöner Tag, sonnig mit Wattewölkchen, nicht zu warm, nicht zu kalt - ein gelungener Start in die Saison. Und hinterher? Schon wieder coronabedingt muss das gewohnte Dankeschön des Clubs an die Helfer, der Fleischwurst- und Brötchen-Imbiss, ausfallen. Keinen stört's, denn es gibt dafür was zu trinken und viel Gespräch an frischer Luft und mit Abstand.

*Heidi Wolcke*



## Sylt 2021

Sylt - die Urlaubsinsel der schön Reichen. Aber sie gehört zu Deutschland und wegen der Corona-Pandemie steht ein Urlaub im Ausland in 2021 gerade nicht sehr hoch im Kurs. Natürlich bietet Sylt auch etwas für uns Surfer, als Insel ja immerhin rundherum von Wasser umgeben.

Also haben wir uns eine Ferienwohnung gesucht und gebucht und sind dann in der Hochsaison mit meinem alten Wohnmobil gestartet. 750 km gehen ja noch und es lief auch gut bis ca. 2 km vor der Autoverladung. Auf diesem Stück ging es mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von nur noch 1

km/h voran und wir waren heilfroh, dass wir vorher einen deutlich höheren Schnitt fahren konnten. Ja, dann kommt die Autoverladung und du kannst nur hoffen, dass keiner mit einem Mietwohnmobil vor dir verladen wird, weil das Wohnmobil rückwärts auf den offenen



Leuchtturm Hörnum

Trailer gefahren werden muss. Und das etwa drei Trailer-Waggons lang. Sowas kann dauern. Aber auch das war irgendwann geschafft. Also ging es auf der Schiene über den Hindenburgdamm auf die Insel, sogar mit Blick nach vorne. Rückwärts verladen zu werden, hat also auch seine Vorteile.

Wir sind dann sehr schnell zu unserer Ferienwohnung in Hörnum gefahren, einer Gemeinde ganz unten auf der Südspitze der Insel. Hörnum gilt als der Familienort auf Sylt, ist nicht sehr groß und ganz gemütlich. Was man hier nicht findet, ist das Flair von Westerland und die dort natürlich größere Auswahl an Restaurants und Geschäften. Aber es gibt einen großen Vorteil: In Hörnum kann auf der Ostseite auch bei Niedrigwasser gesurft werden, was nicht überall auf der Insel möglich ist.



Surfspot Hörnum-Ost

Am Sonntag, sehr früh, sind wir als erstes nach Westerland gefahren, weil dort noch der DWC mit den besten Windsurfern Deutschlands gastierte und unser Vereinsmitglied Sebastian Bail starten sollte. Das war natürlich eine tolle Sache, ganz nah am und im Fahrerlager zu sein und die Cracks beim Surfen zu sehen. Wobei die Action eher weit draußen stattfand, das mit dem Sehen war also etwas schwierig. Trotzdem war es eine schöne Erfahrung, wenn man mit den Profis reden und das Flair einer World Cup Veranstaltung live erleben kann. Ansonsten ist natürlich Westerland die Stadt auf Sylt mit dem größten Angebot an Unterhaltung, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten.

In den nächsten Tagen haben wir dann von Hörnum aus verschiedenen Surfspots angefahren. Informationen dazu fanden wir meist im Internet. Es gibt jede Menge Tipps, man muss aber bei den meisten Spots wirklich erst einmal hinfahren und sich umschauen, um die Beschreibungen zu überprüfen. Bei vielen Spots auf der Westseite gibt es das Problem, dass man vom Parkplatz aus erst einmal über die Dünen zum Strand

muss. Das können dann auch schon einmal 300 - 400 Meter werden, die man das ganze Material über Sand tragen muss. Da ist es schon gut, wenn man weiß, welches Material man am Strand wirklich braucht. Wir haben es mit einem Surfwagen probiert, das ging auf festem Untergrund schon ganz gut, im Sand wurde es aber richtig anstrengend.

Der Spot am Bunker: Dort gibt es eine ganz kleine Wetterstation der Bundeswehr mit gutem Zugang, da der erste Teil des Weges gepflastert ist. An diesem Spot waren wir das erste Mal mit der chaotischen Welle von Sylt konfrontiert. Der Wind wehte nicht richtig sideshore, mehr onshore. Dies bedeutete, dass man schräg gegen die Welle surfen musste. Das funktionierte leider nicht immer und im Endeffekt hatten wir dann zum Shorebreak auch noch einen Mastbreak. That´s life!



Spot Sylt Bunker

Sylt Tetrapoden

Den Spot am Sansibar, dem berühmten Restaurant mitten in den Dünen mit Mercedes-Fahrdienst vom Parkplatz zum Restaurant, haben wir nicht probiert. Dort war es uns schlicht zu voll und der Zugang auch sehr lang. Und auch den Spot unten in Hörnum an den Tetrapoden haben wir außen vor gelassen. Er wird auch „Suicide Point“ genannt, weil dort eine Strömung weg von der Insel läuft und man schon sicher sein sollte, dass man das Surfen gut beherrscht. Den Spot am Campingplatz auf der Westseite konnten wir mangels Parkplatzes nicht testen.



Direkte Zugänge gibt es in Westerland an den Brandenburger Strand, dort muss man auf dem Parkplatz direkt an der Düne einen Platz finden und hat dann nur ca. 150 Meter zum Strand.

Da die Insel nur ca. 40 km lang ist, haben wir während unseres Urlaubs so ziemlich alle Spots der Insel abgefahren. Von Hörnum aus kommt man, wenn man nach Norden fährt, nach Rantum und zum Rantumbecken. Dieses Becken wurde einmal angelegt, um der Luftwaffe als Fliegerhorst für Wasserflugzeuge zu dienen - es ging jedoch nie in Betrieb. In der Nähe des Hafens gibt es einen Windsurfspot, der allerdings nur bei Hochwasser befahrbar ist. Und auch dann sollte man nicht unbedingt lange Slalom-Finnen unter dem Board haben. Das richtig Gute an dem Spot aber ist die tolle Fischbude am Hafen. Fisch auf Sylt - natürlich ein absolutes Muss. Fangfrische Matjes auf Brötchen - einfach ein Genuss, und noch besser, wenn man dazu einen guten Wein im Glas hat.

Den gibt es auf Sylt tatsächlich auch. Man findet sogar zwei Weinberge. Jeder dieser Weinberge trägt Wein für ca. 1000 Flaschen, dementsprechend sind natürlich die Preise für den Wein. Aber auch unsere guten einheimischen Rheinhessenweine sind auf Sylt erhältlich. Wir hatten in Hörnum eine kleine Kneipe an der Straße, dort wurden gegen 15 Uhr die Strandkörbe auf die Straße gestellt und man konnte in der Nachmittagssonne sitzen und Aperol oder Wein trinken. Dabei muss man aber dann auch einen Preis von 7 € für den Halben akzeptieren. Immerhin muss alles über den Hindenburgdamm gebracht werden. Aber es ist ja Urlaub.



Spot in List



**WILDWECHSEL**



**BIKE  
RUNNING  
SKI  
SNOWBOARD  
STREET  
STYLE**

**Ski- / Snowboard- Verkauf,  
Service & Verleih**

**Wildwechsel**  
Bahnhofstraße 11  
55116 Mainz

Tel 06131.5707662  
info@wildwechsel-mainz.de  
www.wildwechsel-mainz.de

Mo. geschlossen  
Di. Mi. Do. Fr. 10 - 18.30h  
Sa. 10 - 16h

Zum Trinken gehört natürlich auch das Essen, da hatten wir in Hörnum genug Auswahl. Erstaunlicherweise waren wir sogar mehrfach in den Tiroler Stuben, die auch auf Sylt zu finden sind. Es gab dort original Tiroler Spezialitäten wie Speckknödel und Haxen und alles war wirklich gut. Und in den anderen Restaurants sind vor allem die Fischgerichte zu empfehlen, insbesondere die frisch gefangene Scholle.

Ja, und dann gibt es noch den Norden von Sylt. Auch dort kann man gut surfen. Die Anfahrt erfolgt kurz hinter List, allerdings über eine Mautstraße. Für einen Surftag werden 6 € fällig. Das Revier ist günstig gelegen, vom Parkplatz an der Surf- und Kite-Schule aus sind es nur 100 m zum Wasser. Aufbauen kann man dabei auf einem Stück Rasen. Das Revier ist teilweise stehtief, allerdings auch nur bei Hochwasser zu befahren. Das ist halt so, wenn man am Meer surft.

Und, wie ist das Fazit dieses Surfurlaubs auf Sylt?

Es gibt einige interessante Spots mit Welle, es gibt Spots im Norden mit wenig Welle, es gibt den Spot am Südkap bei Hörnum, der nicht von Gezeiten abhängig ist - kurzum, es ist für jeden etwas dabei. Man muss natürlich ein wenig mobil sein, wenn man die verschiedenen Möglichkeiten nutzen will, aber auch das gehört zum Surfen dazu.

Wir waren mit den Bedingungen auf Sylt hauptsächlich in Hörnum zufrieden, das lag natürlich auch daran, dass wir es nicht sehr weit hatten und wir nicht auf die Gezeiten achten mussten. Der Zugang zu den Spots auf der Seeseite ist schon etwas schwierig, wenn man nicht in Westerland surft. Ganz persönlich möchte ich sagen, dass ich Sylt nur zum Surfen wahrscheinlich nicht nochmal auswählen würde. Insgesamt bin ich aber sehr froh, diesen Urlaub auf Sylt verbracht zu haben, da die Insel einfach auch viel Anderes - und das nicht nur für die schön Reichen - zu bieten hat.

*Michael Meckel*

---

## **Sportlicher Rückblick 2021**

Auch 2021 wurde sich im SCM wieder sportlich betätigt, hiervon möchte ich Euch berichten.

### **Techno293- und Raceboardsurfen**

2021 konnte der SCM zwei Bundesligateams melden, ein Nachwuchsteam mit Andrej und Felix in der U15-Techno-Klasse sowie ein Jugendteam mit Julian und Sebastian auf den Raceboards. Hannah, die 2020 beim SCM surfen lernte, musste Ihre erste Regattasaison leider ohne Team als Einzelstarterin bestreiten.

Bei den ersten Regatten im Juni/Juli am Aue- und Bostalsee konnten sich alle Fahrer für das Bundesligafinale Ende September am Chiemsee qualifizieren.



Beim Bundesligafinale belegte das Techno-Team einen hervorragenden 5. Platz, direkt hinter vier Mannschaften des Surfclubs Chiemsee, die ihren Heimvorteil bei sehr leichtem Wind voll ausnutzen konnten.

Unser Jugend-Raceboard-Team konnte die Deutsche Meisterschaft in der U23-Wertung gewinnen.

Hannah nahm am Chiemsee bei der zeitgleich stattfindenden Jugend- und Jüngstenmeisterschaft teil und sammelte in ihrer ersten Regattasaison viel Erfahrung für die anstehende Saison 2022. Andrej belegte in der U13 den 2. Platz, Felix in der U15 den 11. Platz.



Bei den deutschen Raceboard-Meisterschaften im September am Steinhuder Meer konnte Sebastian sich den Titel der Jugendwertung bis U23 erkämpfen.



### Funboardsurfen

Im Deutschen Windsurfcup (DWC) nahm Sebastian im Slalom an den Veranstaltungen in Sankt Peter-Ording und Sylt teil. Dort musste er sich im direkten Vergleich mit den Profis wie Vincent Langer, Nico Prien u. v. a. messen.



Ein ganz besonderes Highlight war Sebastians Teilnahme beim PWA Youth-Wave Worldcup in Klitmöller. Er ist damit der 3. SCM-Surfer bei einem PWA World-Cup, nach Jutta Müller und Andy Pusch. (siehe Bericht von Sebastian).

### Vereinsregatta

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 19. September unsere offene Vereinsregatta mit 13 Startern, darunter zwei vom Surfclub Bobenheim-Roxheim statt. Wie in der Vergangenheit wurde mit einem Le-Mans-Start und einem 50m Sprint über den Strand gestartet. Regattaerfahrene mussten einen Dreieckskurs 2-mal, Surfanfänger und Nachwuchsfahrer je 1-mal umrunden und mit einem kurzen Zielsprint über den Strand zur Zielglocke den Lauf beenden.



# Besuchen Sie das **Energiezentrum Worms**

## Erleben Sie Heiztechnik zum Anfassen!

Unser Energiezentrum Worms in der Klosterstr. 22

ist Freitag von 14.00-18.00 Uhr und  
Samstag von 10.00-14.00 Uhr geöffnet.

Andere Termine nach

Vereinbarung unter 06247-7401

Wir freuen uns auf Ihren Besuch....



**Klima-Geräte  
Klima-Anlagen  
zu Top-Preisen!**

- Beratung
- Gasheizungen
- Ölheizungen
- Solaranlagen
- Kaminöfen
- Klimageräte
- Lüftung
- Wärmepumpen



Grasweg 22 • 67591 Mörstadt • Tel.: 06247-7401  
www.dirkhartmann.net • info@dirkhartmann.net

Wie immer wurde mit allen Mittel gefightet, der Spaß stand aber immer an erster Stelle.

Folgende Vereinsmeister wurden ermittelt:

- U13: Andrej Oberreich
- U15: Felix Manns
- U17: Hannah Manns
- Damen: Yvonne Manns
- Herren: Julian Meckel



### **Freitagssurftraining**

Auch in 2021 fand von Anfang Juni bis Ende September mit großem Zuspruch unser Freitagssurfen für Aufsteiger unter fachkundiger Aufsicht statt. Bei guten Winden coachte Sebastian gleichzeitig ein Regattatraining für die Nachwuchssurfer.

### **Volleyballturnier**

Auch außerhalb des Wassers gab es Aktivitäten. Am 12. September wurde unser traditionelles Volleyballturnier mit sechs Mannschaften ausgetragen. Die Vorjahressieger „Baller die Waldfee“ konnten ihren Erfolg wiederholen und gewannen das Turnier vor dem TV-Laubenheim und unseren Gästen aus Zornheim.



### **Stand Up Paddeln**

An schönen Sommertagen ist auch auf unserem See eine deutliche Zunahme der neuen Trendsportart „Stand-Up-Paddeln“ zu verzeichnen. An guten Tagen liegen so viele Stand-Up-Paddelboards am Strand wie vor 20 Jahren Windsurfboards, so dass der Weg ins Wasser teilweise versperrt ist. Die SUP-Boards werden mitunter auch für andere Zwecke genutzt.



## Sonstiger Sport

Die Nachfrage nach Surfkursen war 2021 so hoch wie noch nie. Wir konnten über den Sommer fünf ausgebuchte Surfkurse erfolgreich durchführen.

Regelmäßig wurde sich montags an unserem allgemeinen Training (Gymnastik, Skigymnastik) sportlich betätigt - im Sommer, bei gutem Wetter, im Mainzer Volkspark, in der kälteren Jahreszeit in der Sporthalle der Mainzer Peter-Jordan-Schule.

## Speedchallenge

Wie in den vergangenen Jahren auch, wurde auf unserem See an guten windigen Tagen wieder richtig Gas gegeben.



## SCM-Speedchallenge Wertung 2021

Rang	Top-Speed [km/h]	Windsurfer	Datum
1	48,7	Klaus Bail	04.05.2021
2	40,6	Michael Meckel	27.03.2021
3	34,9	Martin Köller	04.05.2021
4	34,8	Dirk Hartmann	21.10.2021
5	17,8	Sandra Zaun	2021

Ich bin auf alle sportlichen Aktivitäten des SCM in 2022 gespannt.

*Euer Sportwart Klaus*

## **PWA Youth-Worldcup**

Als ich mich für den Noerstick PWA Youth-Worldcup im dänischen Klitmøller angemeldet habe, wusste ich nicht, was mich erwarten wird. Eins wusste ich aber, dass das Niveau in allen Altersklassen unglaublich hoch sein wird und dass ich zumindest keine realistischen Chancen auf einen Podiumsplatz haben würde.

Dennoch ging ich voller Euphorie in den ersten von sechs Wettkampftagen. Dieser schien, laut Vorhersage, der einzige Wettkampftag mit viel Wind zu werden. Meine Euphorie wurde nach der Auslosung der ersten Runde ein wenig getrübt, ich musste gegen Takuma Sugi fahren. Der Japaner (späterer Sieger) hat sich bereits im Erwachsenenfeld einen Namen gemacht. So hieß es für mich, ohne großen Druck meinen zwölf Minuten langen Heat zu genießen und alles zu zeigen, was ich konnte. Dass es am Ende nicht fürs Weiterkommen gereicht hat, war weder eine große Enttäuschung noch eine Überraschung. Spaß hat mein erster Heat im Worldcup dennoch allemal gemacht.

Die Windvorhersage für die nächsten Tage sah nicht vielversprechend aus, sodass wir, ca. 30 Jugendliche, uns die Zeit beim Wellenreiten, Tischkicken und Tischtennisspielen vertrieben haben. Nun hatte man auch die Chance mit den zukünftigen Weltmeistern über Material oder neue Manöver zu fachsimpeln und sich auszutauschen. Die Abende ließen wir meist gemeinsam im Surf Club vor Ort oder auf dem Campingplatz ausklingen.

Tatsächlich reichte der Wind noch, um eine Double-Elimination und Super-Sessions durchzuführen, mit unterschiedlichen Bedingungen von leichtem side-off-Wind mit großen Wellen bis zu Wind von links und rechts mit kleinerer Welle.

Insgesamt war es ein super Event, bei dem ich viel gelernt und noch viel mehr schöne Erinnerungen gesammelt habe. Nächstes Jahr werde ich auf jeden Fall wieder dabei sein.

*Euer Sebastian*



## Warum man am Hauptweg des Elisabethensees nur rechts parken darf und was es dort Lohnenswertes zu erfahren gibt.

Wer bei Strahlewetter etwas spät an unseren See kommt, findet oft alle Parkplätze rechts besetzt vor. Der Gedanke „juchhu, links noch alles frei, stell ich mich eben dort hin“, sollte aber lieber erst gar nicht in den Kopf kommen, geschweige denn umgesetzt werden. Links grenzt nämlich das Naturschutzgebiet „Eich-Gimbsheimer Altrhein“ an und Parken ist streng verboten. Um das von Herzen akzeptieren zu können, lohnt es, sich mal mit diesem Gebiet in unserer direkten Nachbarschaft zu beschäftigen und einiges darüber zu erfahren.

Das Naturschutzgebiet Eich-Gimbsheimer Altrhein gibt es seit 1966. Es handelt sich um einen verlandeten ehemaligen Altrheinbogen. Der Ort Gimbsheim lag nämlich vor 1000 Jahren noch direkt am Rhein.



Der Kern des Gebietes ist ein 300 ha großes Schilffareal. Dieses Verlandungsröhricht zählt zu den größten zusammenhängenden Schilfgebieten am Oberrhein. Durch den Kiesabbau drumherum sind zusätzlich größere Wasserflächen entstanden – wichtige Rastplätze für Wasservögel.

Vogelkundlich gesehen handelt es sich nicht nur um ein Naturschutz-, sondern auch um ein ausgewiesenes Vogelschutzgebiet, sogar eines der bedeutendsten im Südwesten.

Sehr seltene Vögel brüten hier, die auf Schilfgebiete als Lebensraum angewiesen sind (Purpurreiher, Rohrschwirl, Drossel- und Schilfrohrsänger, Rohrweihe, Wasserralle, Blaukehlchen und Beutelmeise). Auch mehrere bedrohte Libellenarten wie die gefleckte Smaragdlibelle, die Keilfleckmosaikjungfer und das kleine und große Granatauge leben hier. Was die Pflanzenwelt angeht, sticht das Vorkommen der Glanz-Wolfsmilch heraus, die es nur hier und im Mündungsgebiet der Isar gibt.

Kein Wunder, dass sich die Verbandsgemeinde Eich dieser Schätze angenommen und einen Rundweg, den AltrheinErlebnisPfad, angelegt hat, über den es auch einen Flyer gibt.

(<https://www.vg-eich.de/Tourismus-Freizeit/Erleben-Entdecken/Wandern-Walken/AltrheinErlebnis-Pfad/>)

Der 6,1 km lange Wanderweg ist mit 10 Tafeln bestückt, auf denen schön aufbereitet die Informationen zu der großartigen Tier- und Vegetationswelt gegeben werden. Ein Beobachtungsturm und eine Beobachtungshütte liegen auch an der Strecke.



Also, wenn mal Flaute ist und Ihr Beine und Kopf bewegen wollt, dann nehmt euch doch diesen lohnenswerten kleinen Ausflug vor. Ein Einstieg in den Weg ist in unmittelbarer Nähe von unserem Strand. Wer von den Wirtschaftsgebäuden aus Richtung Autostraße L 437 geht, kommt nach etwa 150 m an die alte Bahntrasse. Dort gelangt man, nach rechts abbiegend, auf den letzten Teil des Rundweges. Ist kein Problem, er führt nach etwa 1 km zu dessen Ausgangspunkt. Mit der Karte auf dem zu Hause ausgedruckten Flyer behält man immer den Überblick.

*Heidi Wolcke*





# PHYSIOTHERAPIE - Trainingstherapie

Ringstraße 79 - 55283 Nierstein

Tel.: 06133-50479

## Physiotherapie

### Heike & Ulrich Frinken GbR

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagetherapie - Reflexzonenmassage
- Kiefergelenk- & Atlastherapie
- Hausbesuche

Zugelassen zu allen Kassen, Berufsgenossenschaften & Privat



Parkplätze im Hof

## SRT - ZEPTORING®

Stochastisches Vibrationstraining

## Radiale Stoßwellen-Therapie

## Sportphysiotherapie

Gerätetraining

Kinesiotape

Fascientherapie

### Öffnungszeiten:

Mo.: 8:00 - 21:00 Uhr    Di.: 8:00 - 19:00 Uhr

Mi.: 8:00 - 19:00 Uhr    Do.: 8:00 - 21:00 Uhr

Fr.: 8:00 - 15:00 Uhr

## Absurfen

Am Samstag, dem 02.10.21, war es mal wieder soweit. Die Surfsaison neigte sich dem Ende zu und daher galt es, den See wie in jedem Jahr „winterfertig“ zu machen. Container aufräumen, Segelständer abbauen und verstauen, Plattform säubern und deren Leiter abmontieren – all dies und noch einiges mehr ließ sich schnell erledigen, da die Arbeit durch die vielen freiwilligen und treuen Helfer zügig von der Hand ging.



Obwohl die Luft schon recht kühl war, gönnten sich einige eine letzte „Surfrunde“ über den See und verabschiedeten sich damit von der diesjährigen Surf- und Badesaison.



Dank der vielen helfenden Hände blieb am Ende noch genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensein und die letzten netten Gespräche, bevor man sich von den meisten bis zum nächsten Frühjahr verabschiedete.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die an diesem Tag so engagiert mitgeholfen haben, ganz herzlich und freut sich schon auf eine gemeinsame Saisonöffnung in 2022.

*Karl-Heinz Berkessel*

---

## **Jahresabschlussessen und eine richtig gute Idee**

Am 26. November 2021 trafen wir uns in Dienheim zum Jahresabschlussessen. Alles wunderbar, wieder ein schöner Abend, an dem sich die Gelegenheit bot, in angenehm-weihnachtlicher Atmosphäre Freundschaften zu pflegen, aber auch verdienten Vereinsmitgliedern Danke zu sagen. So wurde Reinhard Preiß aus seiner langjährigen Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden verabschiedet, den immer rührigen Gewässerwarten, den beiden Tinos, gedankt und unser junges, von Klaus Bail hervorragend betreutes Regattateam für seine Leistungen gewürdigt. Dabei durfte der Dank an unseren Vorsitzenden, Michael Meckel, natürlich nicht fehlen. Er steuert die Geschicke unseres Vereins seit vielen Jahren auch durch unruhige Gewässer wie die nunmehr seit zwei Jahren andauernde Corona-Zeit. Kleine Präsente als Anerkennung für dieses Engagement sind da selbstverständlich.

Am Ende des Abends mussten wir allerdings betrübt feststellen, dass wohl unser nächstes traditionelles Vereinstreffen, der gemeinsame Besuch des Weihnachtsmarkts, wieder wegen Corona ausfallen wird.

Sehen wir uns dann vor Weihnachten überhaupt nochmal?



Irgendwer sagt: „Dann trinken wir doch einfach den Glühwein am See!“ Genau, das ist es! Viel Platz für Abstand, viel frische Luft und unsere patenten, unermüdlichen Tinos umreißen sofort, wer was zu Hause hat, was besorgt werden muss, wo der Strom herkommt, usw.



Der Präsident lädt für Sonntag, den 19.12. ein! Der Verein spendet Glühwein und heißen Orangensaft, jeder bringt sein Grillgut und Geschirr mit – ganz zufällig ergibt es sich, dass auf einmal auch ein paar Weihnachtsplätzchen und Kuchen vorhanden sind. Die Mädels tauschen Spekulatiuslikörrezepte aus!

Das Wetter spielt auch einigermaßen mit. Zwar trüb, aber nicht nass, ganz schön kalt mit der Zeit, trotz langer Unterhosen. Wir stehen um den Grill, ein wenig Lagerfeuerromantik kommt auf.



Alles richtig schön und gemütlich, wir haben uns alle nochmal gesehen - eine herzliche Weihnachtsverabschiedung ins neue Jahr und auf jeden Fall Wiederholungspotential!

*Heidi & Karl-Heinz*





## ZUM SILIUSSTEIN

SPORT- UND FESTHALLE

Deutsch - Italienische Küche

### Öffnungszeiten

*Dienstag - Samstag:*  
17:30 - 22:30 Uhr

*Sonntag und Feiertags:*  
11:30 - 14:00 Uhr  
17:30 - 22:30 Uhr

*warme Küche bis 22:00 Uhr*

**Montag ist Ruhetag**

**06133 - 704 11**

Saarstraße 37  
55276 Dienheim

Ich-Salvatore-G. Preisgericht

- ❖ Große Aussenterrasse im Sommer
- ❖ Moderne Kegelbahn
- ❖ Extra-Saal für (Familien-) Feiern



## Reisebericht Tarifa:

Aufgrund des ungemütlichen Wetters, den kalten Temperaturen und dem Mangel an Wind entschlossen wir uns kurz vor Neujahr nach Tarifa zu fahren und dort den Januar in der Sonne zu verbringen. Die kleine Stadt Tarifa liegt im südspanischen Andalusien und ist der südlichste Zipfel Europas und ein echtes Wassersportparadies. Im Winter weht dort entweder der starke Levante aus Osten oder der etwas schwächere Poniente aus Westen. Je nach Windrichtung muss man die Spots wechseln, weshalb ein Auto auf jeden Fall hilfreich ist. Ansonsten findet man alles was man benötigt: Supermärkte, viele Surfshops und nette Läden in der kleinen, aber feinen Altstadt. So lassen sich die wenigen windlosen Tage überbrücken.

Wir entschieden uns, die vier Wochen gemeinsam im umgebauten Surfmobil zu verbringen und somit unsere Unterkunft, als auch unser Material immer dabei zu haben. Auf dem Weg nach Tarifa besuchten wir noch einen Freund im französischen Leucate und nutzten den Tag zur Erholung von der Fahrt. Glücklicherweise begrüßte uns Leucate direkt mit 8-9 Windstärken, sodass die kleinsten Segel direkt zu Beginn der Reise ausgepackt werden konnten. Die restlichen ca. 1.300 km legten wir am Tag darauf zurück und trafen schließlich in der Nacht auf Silvester am Campingplatz „Torre de la Pena“ in Tarifa ein.



Auf dem gemütlichen Campingplatz befinden sich besonders viele deutsche Windsurfer, die dort überwintern. Direkt am Campingplatz ist ein Zugang zum Wasser, welcher besonders bei Poniente seine Qualität entwickelt. Auf dem Gelände befindet sich ebenso ein kleines Restaurant mit leckeren Tapas und Speisen (Camping Torre de la Penna).

Die ersten Tage empfing uns Ozeanswell von ca. 3 m Welle und dazu verhältnismäßig leichter Levante. Diese perfekten Down-The-Line-Bedingungen nutzen wir in Bolonia aus. Bolonia liegt ca. 15 km nördlich vom Campingplatz und bietet meist weniger Welle. Parken und aufbauen kann man direkt am Spot. An Feiertagen mit guten Bedingungen muss man sich jedoch auf viele Locals und eine schwierige Parkplatzsituation einstellen.

Die Tage darauf waren meist nur von sehr leichtem Poniente geprägt, sodass wir meistens mit größerem Material oder sogar mit dem Foil direkt bei uns am Campingplatz auf dem Wasser gewesen sind.

Tatsächlich waren diese Tage die erhoffte Ruhe vor dem Sturm. Der Sturm nennt sich Levante und sollte bis zum Ende unserer Reise nicht mehr aufhören zu wehen. Da der Ostwind mit 7-8 Windstärken in der Bucht von Tarifa ablandig bläst wechselten wir meist zwischen den Spots „Playa Chica“ im Stadtzentrum Tarifas und „Canos de Meca“.



Sebastian in Bolonia



Julian in Playa Chica

Die Playa Chica ist eine kleine felsige Bucht auf der Mittelmeeraseite Tarifas, in die der Levante side-onshore hineinweht und, besonders bei Flut, Wellen hineinlaufen, die zum Springen einladen.

Canos liegt ca. 45 Minuten mit dem Auto entfernt. In der Bucht mit steinigem Einstieg weht der Wind meist ein wenig schwächer, was an besonders starken Tagen sehr angenehm ist. Dennoch sind wir meist nur 3,7 oder 4,2 m<sup>2</sup> gefahren. Hätten wir noch kleinere Segel dabei gehabt, hätten diese allerdings auch ihren Einsatz gefunden. Die Wellen laufen besonders am zweiten oder dritten Tag Levante dort sauber und können durchaus 3 m Höhe überschreiten. Parkplätze gibt es meist genug, besonders wenn man sich an die spanische Parkweise anpasst.

Die Temperaturen liegen tagsüber meist um angenehme 20°C, nachts hingegen kühlt es auf ca. 10°C ab, weshalb eine dickere Jacke sowie lange Hosen auf jeden Fall dabei sein sollten. Die Wassertemperaturen liegen um angenehme 15°C, so dass ein 4/3er-Neoprenanzug völlig ausreichte.

Alles in allem hat sich die Reise nach Tarifa absolut ausgezahlt. Wir waren sehr glücklich mit Wind und Welle und können sagen, dass es für uns auf jeden Fall nicht der letzte Trip nach Tarifa gewesen sein wird.

*Julian und Sebastian*

Sebastian in Canos



# portugall

TV-Multimedia-Service GmbH

**Reparatur, Installation und  
Service von TV-Geräten und  
Satellitenanlagen**

**Reparatur und Wartung von  
Kaffeefullautomaten**

Am Hemel 13  
55124 Mainz

Tel.: 06131/673636  
Fax: 06131/946736

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr

E-Mail: [info@portugall.de](mailto:info@portugall.de)  
Internet: [www.portugall.de](http://www.portugall.de)

## SCM-Shirts und -Hoodies

Auf vielfachen Wunsch haben wir uns entschlossen ein Vereinsshirt und ein Hoody zu gestalten. Ihr könnt das T-Shirt für 27,- EUR und den Hoodie für 47,- EUR bei unseren Sportwart bestellen: [sportwart@surfclub-mainz.de](mailto:sportwart@surfclub-mainz.de).

Abholung in Mainz wird bevorzugt, ein Versand ist für 5,-EUR möglich.



## Was gibt's Neues bei Euch?

Neue Anschrift? - Neue Bankdaten? - Neue E-Mail-Adresse?

Ab \_\_\_\_\_ habe(n) ich/wir folgende neue Anschrift / Bankverbindung / E-Mail

### Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Bankdaten:

Bitte neues SEPA-Mandat ausfüllen und zusenden.

(Donwload auf unserer Homepage)

Gerne auch per E-Mail an: [michael.meckel@surfclub-mainz.de](mailto:michael.meckel@surfclub-mainz.de)

# Surf-Club Mainz 1979 e. V.



## Termine 2022

30.04.22	13 Uhr	Seereinigung
15.05.22	14 Uhr	Jugendtreff am See
21.05. + 22.05.22	10 - 16 Uhr	1. Surfkurs
25.05. – 29.05.22		Clubfahrt nach Kamperland/NL
11.06. + 12.06.22	10 - 16 Uhr	2. Surfkurs
25.06. + 26.06.22	10 - 16 Uhr	3. Surfkurs
09.07. + 10.07.22	10 - 16 Uhr	4. Surfkurs
16.07.22	10 Uhr	Sommerfest am See mit Boule Turnier
20.08. + 21.08.22	10 - 16 Uhr	5. Surfkurs
11.09.22	11 Uhr	Volleyball-Turnier am See
18.09.22	10 Uhr	Vereinsmeisterschaft / Vereinssee
01.10.22	14 Uhr	Absurfen bei Federweißer + Zwiebelkuchen
04.11.22	19 Uhr	Jahresabschlussessen
08.12.22	17:30 Uhr	Treffen auf dem Weihnachtsmarkt

**Mai bis September je nach Wetter und Wind  
Freitags 16 Uhr Surftraining am See für Ein- und Aufsteiger**

**Montags von 18:30 - 19:30 Uhr Gymnastik in der  
Sporthalle der Peter-Jordan-Schule, Gleisbergweg 48, 55122 Mainz**  
(Während der Ferien kann die Halle geschlossen sein. Bitte vorher anfragen!)

Änderungen möglich

